KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIEN SCHWERTE

MarienMail – Post aus Ihrer Gemeinde!
20. September 2024

Inhalt

1. Editorial
2. Radsternfahrt zum Saisonabschluss in Geisecke
3. AK Asyl will ein "e.V." werden
4. Reise nach Rumänien
5. Kinder machen den Stadtpark bunt
6. Gemeindeabend in Westhofen
7. Thema Tod im Gespräch mit Kindern
8. Andacht für die Helfta-Pilger
9. Endlich Tanztee für SeniorInnen!
10. Ruhrgebietsfilm im Akademiekino
11. Pilgerfahrt nach Rom | 4. - 9. September 2025
12. Erstkommunionvorbereitung startet nächste Woche mit einem Elternabend
13. Immobilien-Projektgruppe dankt für viele differenzierte Rückmeldungen

Die Gottesdienstzeiten in der Pfarrgemeinde sind auf der Internetseite www.schwerterkirchen.de zu erfahren.

1. Editorial

Auf der Internetseite des Erzbistums wird gerade der Kiliansdom in Letmathe in Wort und Bild vorgestellt, ein prächtiges, selbstbewusstes Bauwerk. Es gibt einen Link zum Pastoralverbund Letmathe, und da steht doch relatv klein, aber nicht übersehbar "Pfarrheime unseres Pastoralverbundes können nicht für private Feiern angemietet werden". Na, sowas. Nun kenne ich die Pfarrheime in Letmathe nicht, aber so arg werden sie sich nicht von denen der Pfarrei St. Marien unterscheiden. Die in Schwerte jedenfalls können sehr wohl für private Feiern gemietet werden, was in fast allen Fällen aber viel zu selten passiert. Da stehen voll ausgestattete Gebäude die meiste Zeit ungenutzt herum. Vielleicht sollte dafür nochmal tüchtig Werbung gemacht werden. Wenn sich die Förderwerke einig würden, könnte das mit einem gemeinsamen Flyer zum Beispiel passieren.
Martin Krehl

2. Geisecke: Radsternfahrt zum Saisonabschluss

Es wirkt. Die kleine St. Antonius-Kirche im Ortsteil Geisecke ist eine echte geistliche Tankstelle für alle, die den nahegelegenen Ruhrtalradweg nutzen. Von Mai bis September ist die Kirche an jedem Samstagnachmittag von 15 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet. Zum Saisonende am Samstag, 28. September, gibt es wieder eine Radsternfahrt mit Gebetsimpulsen, einem gemütlichen Beisammensein und der Heiligen Messe. Treffpunkt für Radfahrer aus allen sieben Pfarrbezirken der Pfarrei St. Marien ist um 15.30 Uhr an der Ruhrbrücke, die der Ruhrtalradweg unterquert. Dort wird Pastor Christian Laubhold die Radfahrer empfangen. Die zweite Gebetsstation wird an der Zuwegung zum Brauck im Ortsteil Geisecke sein, in etwa dort, wo der Mühlengraben überquert wird.Im Gemeindehaus von St. Antonius und bei gutem Wetter auch auf dem Kirchplatz gibt es dann gute Gespräche bei guten Getränken. Um 17.30 Uhr feiert Pastor Laubhold mit allen die Heilige Messe in St. Antonius.

3. AK Asyl will ein "e. V." werden

Der gemeindenahe Schwerter Arbeitskreis Asyl (AK Asyl) lädt zu seiner nächsten Versammlung am Dienstag, 24. September, ein. Man trifft sich um 19.30 Uhr im Pfarrheim von St. Marien an der Goethestraße. Eines der Themen an diesem Abend sol die Gründung eines gemeinnützigen Vereins sein, der AK Asyl ist bislang ein loses Bündnis von Einzelpersonen.

4. Reise nach Rumänien

Über das Dekanat Unna wird eine spannende Reise für junge Leute ab 18 Jahren angeboten, die von Pastor Stefan Kendzorra aus der Abteilung Berufungspastoral des Bistums in Paderborn organisiert wird: "Wie lebt man als katholischer Christ nach einer kommunistischen Diktatur? Als Minderheit in einem orthodoxen Land? Inmitten von Armut und einer zerrissenen und multinationalen Gesellschaft? Auf unser Reise antworten Menschen darauf und geben Einblicke in ihr Leben und ihren Glauben. Dabei werden wir die Schönheit des Landes und die Offenheit der Menschen genießen, besonders die Gastfreundschaft der rumänischen Schwestern der Franziskanerinnen Salzkotten, bei denen wir u.a. wohnen. Wir lernen soziale Projekte kennen, machen Ausflüge in die Umgebung und besuchen die Bischofsstadt Temeswar. Auf unserem Instagram-Kanal @gotteswerker nehmen wir dich mit auf die Reise!"

5. Kinder machen den Stadtpark bunt

Vor einigen Wochen durften Kinder an den Infoständen des Schwerter Bündnisses gegen Rechts wählen gehen, und die Wahl fiel eindeutig für eine Familien-Umwelt-Aktion aus. Am Samstag, 28. September, ist es nun soweit! Von 14 bis 16 Uhr treffen sich alle, die das interessiert, im Stadtpark Schwerte zwischen Bahnhofstraße, Gasstraße und Beckestraße.Neben einem gemeinsamen Clean-Up des Stadtparks wird es einige tolle Aktionen für die Kinder geben: einen Seifenblasen-Künstler, Kinderschminken, einen Infostand und eine Kreideaktion! Außerdem backt der FBG Abijahrgang frische Waffeln. Im Anschluss startet um 16 Uhr das Kinder-Rock-Konzert von "Randale" im Rattenloch! Alle Kinder sind herzlich eingeladen mit ihrer Familie an unserer Aktion teilzunehmen. Natürlich können auch alle Interessierten ohne Kids vorbei kommen und einen schönen Nachmittag im Stadtpark verbringen und beim Clean-Up mit anpacken. Die Pfarrei St. Marien gehört zu den Begründern des Schwerter Bündnisses gegen Rechts.

6. Gemeindeabend in Westhofen

Das Gemeindeförderwerk St. Petrus Westhofen lädt alle Gemeindemitglieder herzlich zum abendlichen Gemeindetreffen am Montag, 7. Oktober, um 19 Uhr ins Pfarrheim ein. Die Gelegenheit soll genutzt werden, um gemeinsam ins Gespräch zu kommen und sich über aktuelle Themen auszutauschen, wie Entwicklungen im Bereich des Immobilienkonzepts der Gemeinde, die Vorstellung weiterer Vorhaben und Veranstaltungen sowie Raum für Anliegen, Fragen und Ideen aus der Gemeinschaft.

7. Thema Tod im Gespräch mit Kindern

Die Hospiz-Akademie Schwerte und die Ruhrtal-Buchhandlung Schwerte laden herzlich für Donnerstag, 26. September, zu einer Lesung mit Mechthild Schroeter-Rupieper, Begründerin der Familientrauerarbeit in

Deutschland und Leiterin des Instituts für Familientrauerbegleitung in Gelsenkirchen ein. Schroeter-Rupieper liest aus ihrem Buch „Geht Sterben wieder vorbei?" Veranstaltungsort ist um 19 Uhr das Medienzentrum im Haus Villigst, Iserlohner Straße 25."Marlene und Paul lieben ihren Opa über alles! Gemeinsam pflanzen sie im Garten Tomaten und machen daraus Ketchup oder lauschen seinen Geschichten von früher. Doch dann wir ihr Opa krank und stirbt wenig später. Marlene und Paul sind sehr traurig. Paul kann einfach nicht begreifen, dass Opa „vom Sterben nie mehr gesund" werden soll. Jetzt erleben sie, was danach geschieht: wie die Bestatterin zu ihnen nach Hause kommt, was ein Krematorium ist, wie die Trauerfeier abläuft und warum man anschließend noch zusammenkommt. Aber auch, wie sie die Erinnerung an ihren Opa bewahren können" (Klappentext Thienemann-Verlag). Im Anschluss an die Lesung freuen sich Mechthild Schroeter-Rupieper, Eva Stapper, Inhaberin der Ruhrtal-Buchhandlung, und Dr. Dorothee Koch, Leiterin der Hospiz-Akademie, darauf mit den Zuhörerinnen und Zuhörern ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Es wird um Spenden für die Hospizarbeit gebeten.

8. Andacht für die Helfta-Pilger

In wenigen Tagen geht?s los mit der Reise einer Gruppe von Mitgliedern der Schwerter St. Mariengemeinde zum St. Marienkloster zu Eisleben-Helfta. Alle Vorbereitungen sind bereits abgeschlossen. Ein interessantes Programm mit Besuchen von Eisleben, der Geburts- und Sterbestadt Martin Luthers, Naumburg mit dem berühmten Dom, Weimar, der Stadt Goethes und Schillers, Halle und Merseburg erwartet die Teilnehmer. Auch ein besonderer Restaurantbesuch mit einer Weinprobe ist vorgesehen. Insgesamt werden es dreißig Teilnehmer sein. Starten wird die Gruppe am Montag, 23. September, nach einer Andacht in der St. Marien-Kirche, die Andacht beginnt um 9 Uhr. Das Gepäck, Koffer, Taschen etc., kann ab ca. 8.30 Uhr im Vorraum des Pfarrheims abgestellt und nach der Andacht dann leicht zum Bus, der vor dem Pfarrheim auf uns wartet, getragen werden.

9. Endlich: Tanztee für SeniorInnen

Endlich wird es wahr - Schwerte bekommt den "Tanztee für Seniorinnen und Senioren" mit Profi-Disc-Jockey und in angenehmem Ambiente: Am 1. Oktober kann von 15 bis 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses geschwooft werden. Der heimische Kult-DJ Ruud van Laar legt auf, und zwar nur Tanzbares mit Erinnerungswert. Getränke und Snacks werden gegen eine Spende abgegeben. der Erlös soll an die Hospiz-Initiative ausbezahlt werden. Der Eintritt ist sowieso frei. Veranstalterin ist die Stadt Schwerte.

10. Ruhrgebietsfilm im Akademie-Kino

Die Katholische Akademie Schwerte zeigt am Freitag, 25. Oktober, 18.30 Uhr, den Dokumentarfilm „Vom Ende eines Zeitalters" (Deutschland 2024) von Christoph Hübner. Der Bergbau im Ruhrgebiet gehört der Vergangenheit an. Seit dem Ende der Kohleförderung im Schacht Prosper-Haniel im Jahr 2018 wird das Revier nicht weiter ausgebeutet. Die Filmemacher Christoph Hübner und Gabriele Voss haben über vier Jahrzehnte hinweg die Veränderungen im Ruhrgebiet filmisch beobachtet und dabei Protagonisten begleitet, deren Leben von den radikalen Veränderungen betroffen war. 1979 begannen sie mit der Recherche zu ihrem Film „Prosper/Ebel - Chronik einer Zeche und ihrer Siedlung". Mit ihrem neuen Film schließen sie den Zyklus nun ab. „Vom Ende eines Zeitalters" erforscht im Rückblick den Spagat zwischen regionaler Entwicklung und den Einzelschicksalen der Menschen. Dabei wird deutlich, dass man unter Strukturwandel nicht nur das Ende von Zechen und die Rekultivierung von Landschaften verstehen kann, sondern insbesondere den sozialen Zusammenhalt der Menschen ins Auge fassen muss. Die Katholische Akademie Schwerte freut sich, dass Christoph Hübner, einer der wichtigsten Dokumentarfilmer Deutschlands, im Anschluss an die Vorführung für ein Filmgespräch zur Verfügung steht. Die Moderation übernimmt Markus Leniger, Studienleiter für den Fachbereich Film. Eintritt: EUR 5,-/erm. EUR 4,-

11. Pilgerfahrt nach Rom | 4. - 9. September 2025

Pastor Christian Laubhold wird im September 2025 eine fünftägige Pilgerfahrt nach Rom für ca. 42 Teilnehmer:innen (junge Erwachsene & Erwachsene) anbieten. Im Preis von ca. 1.200? (im EZ) bzw. 1.100? (im DZ) pro Person sind Flüge und Bustransfer, Übernachtungen inkl. Frühstück, Führungen durch Rom & diverse Sehenswürdigkeiten und die inhaltliche und geistliche Begleitung durch Christian Laubhold enthalten. Eine Anmeldung ist ab dem 25.09.2024 ab 08:00 Uhr über die E-Mailadresse: Romfahrt-2025@web.de möglich. Ausführliche Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Pfarrei. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne telefonisch (02304-9118070) oder via Email christian.laubhold@schwerterkirchen.de an Pastor Laubhold.

12. Erstkommunionvorbereitung startet nächste Woche mit einem Elternabend

Nach den Herbstferien startet die nächste Kommunionvorbereitung. In der kommenden Woche lädt die Pfarrei zum Eltern-Informationsabend ein:am Dienstag, 24.September 2024, 20 Uhr in der Kirche St. Marien oderam Mittwoch, 25. September 2024, 20 Uhr, online (link gibt es bei Eva Mehrens)Die Anmeldung zur Kommunionvorbereitung ist dann ab 24.09.24 bis zum 07.10.2024 möglich, per Anmeldeformular beim Elternabend oder online über die Homepage. Bis zu den Herbstferien läuft die Gruppenbildung. Im November startet die Vorbereitungszeit dann mit einem gemeinsamen Willkommens-Gottesdienst am Sonntag, 3. November 2025, 15.00 Uhr in St. Petrus, Westhofen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage.

13. Projektgruppe im Immobilienberatungsprozess dankt für viele differenzierte Rückmeldungen

In ihrer Sitzung am vergangenen Mittwoch hat die Projektgruppe im Immobilienberatungsprozess eine erste Sichtung der Rückmeldungen zur ersten Skizze vorgenommen. Die Mitglieder der Gruppe sind sehr dankbar für die zahlreichen Antworten, die Argumente in den weiteren Prozess eingebracht, konkrete Nachfragen gestellt oder auch gezielt Kritik geäußert haben. Dem geäußerten Wunsch nach Transparenz über die Grundlagen dieser ersten Skizze aber auch für den weiteren Prozess kommt die Projektgruppe gerne nach. So werden in den nächsten Tagen häufig gestellte Fragen (FAQs) zusammengestellt und beantwortet. Auch werden die Rückmeldungen - sowohl in einer Zusammenfassung der Argumente als auch im anonymisierten Origialtext - veröffentlicht. Beides finden Sie im Laufe der kommenden Woche auf der Homepage der Pfarrei. Die Projektgruppe dankt allen Einsender:innen und sieht sich darin bestätigt, dass eine breite Partizipation entscheidend ist, um den Entscheidungsprozess gut zu gestalten. Zusammengekommen sind insgesamt 152 Seiten an Rückmeldungen, die aus 247

einzelnen Einsendungen bestehen und sich in gleichen Teilen auf die unterschiedlichen Rückmeldungswege (Email, Kontaktformular auf der Homepage und schriftliche Rückmeldung in der Pfarrkirche) verteilen. Im Schnitt sind das etwa eine Dreiviertelseite pro Rückmeldung, worin schon deutlich wird, dass die Einsender:innen sich sehr differenziert mit der Skizze auseinandergesetzt sehr ausführlich Argumente zusammengestellt haben. Inhaltlich lassen sich drei Schwerpunkte ausmachen: Es geht in einem Drittel der Rückmeldungen um die Gesamtperspektive bezogen auf die katholische Kirche in Schwerte, während ein weiteres Drittel sich schwerpunktmäßig mit den Pfarreistandorten südlich der Ruhr (St. Monika in Ergste und St. Thomas Morus / Familienkirche in Villigst) auseinandersetzt. Ein Fünftel der Rückmeldungen beziehen sich auf die Zukunft der Pfarrkiche St. Marien. Die Aufgabe der Projektgruppe ist es, den Entscheidungsprozess der Pfarrei und ihrer Gremien zu steuern, Beteiligungsmöglichkeiten für Gemeindemitglieder und Interessierte zu schaffen und damit die Grundlage für eine gute Entscheidung, die bis April 2025 zu treffen ist. Die Projektgruppe hatte am 31. August eine erste Skizze in zwei Varianten als Diskussionsgrundlage vorgestellt. Aktuelle Informationen sind über die Homepage der Pfarrei unter schwerterkirchen.de/zukunft zugänglich.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Empfehlen Sie die MarienMail bitte weiter! Bitte entnehmen Sie weitere Informationen von unserer Internetseite www.schwerterkirchen.de Herausgeber ist die Kath. Kirchengemeinde St. Marien Schwerte. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Dr. Alexander Jaklitsch, Pfarrbüro St. Marien, Haselackstraße 22, 58239 Schwerte. Redaktion: Martin Krehl. Anfragen bitte an: krehl@schwerterkirchen.de